

Landschaftspflege

In **Schenkenzell** standen ca. 16 ha ökologisch wertvolle **Landschaftspflegeflächen** zur Vermittlung an. Glücklicherweise konnte nach schwieriger Suche ein Schäfer gefunden werden, der bereit war, die Flächen zum Jahresbeginn zu übernehmen.

In einer großartigen **Gemeinschaftsaktion** baute die **Dorfgemeinschaft Wittichen** dann dieses Frühjahr innerhalb kürzester Zeit und in Eigenleistung **Festzäune** für die Beweidung auf 4 Weideflächen mit insgesamt ca. 14 ha Fläche. Bevor der Zaunbau aber beginnen konnte, musste in den Wintermonaten zuerst eine Zauntrasse freigeschlagen werden. Außerdem wurde ein Wirtschaftsweg wieder für den Materialtransport instandgesetzt. Die restliche Fläche soll nun voraussichtlich im kommenden Jahr mit Festzäunen ausgestattet werden. Insgesamt wurden bisher über 25.000 m Litze und mehr als 1000 Pfosten verbaut. Das benötigte Zaunmaterial wurde der Dorfgemeinschaft vom Schäfer gestellt, der dieses über die Wolfspräventionsförderung bezuschusst erhalten hatte. Auch die Montagekosten konnten gefördert werden, da der Zaun wolfsabweisend ausgeführt wurde.

Ein großer Dank geht an den Schäfer und die Dorfgemeinschaft Wittichen, ohne die ein solches Projekt nicht umsetzbar gewesen wäre! Nun wurden die Weiden für eine nachhaltige und zukunftsfähige Landschaftspflege in Wittichen gestellt.



Der neu gebaute Zaun in Wittichen. Foto: LEV

Von 15.07.-30.07.2023 findet auch in diesem Jahr wieder ein **IBG-Workcamp in Lauterbach** statt. Auf dem Arbeitsplan stehen u.a. verschiedene Biotoppflegemaßnahmen. Der LEV unterstützt bei

der Organisation der Arbeitseinsätze und stellt Werkzeuge aus dem Werkzeugpool zur Verfügung.

Innerhalb der **Wolfspräventionsförderung** gibt es für Rinderhalter einige Neuerungen. Das „Konzept zum Schutz von Rinderherden durch Wolfsrisse“ kann auf der Seite des Umweltministeriums Baden-Württemberg heruntergeladen werden:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt/artenschutz/wolf>

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei den zuständigen Unteren Naturschutzbehörden im jeweiligen Landkreis.

In **Schramberg** unterstützt der LEV die Untere Naturschutzbehörde bei der Umsetzung eines **Naturschutzfachkonzepts** im Bereich Beschenhof. Die Sukzessionsfläche am Beschenhof-Weiher und der Weiher selbst sollen in diesem Rahmen naturschutzfachlich aufgewertet werden. In einem ersten Schritt wurden nun in den Wintermonaten durch einen beauftragten Forstunternehmer Gehölze um den Weiher und aus der angrenzenden Sukzessionsfläche entfernt.



Der Bereich um den Weiher nach der Enthurstung. Foto: Büro Homburger

Im Herbst soll eine Flachwasserzone im Weiher und verschiedene Tümpel angelegt werden.

Umweltbildung

Im Rahmen des **Streubobstwiesenprojektes mit dem Jugendbüro Schiltach und der Grundschule Schiltach/Schenkenzell** wird im Juli für die Schüler der 2. Klassen wieder unsere beliebte Wildkräuteraktion angeboten.

Im Juli erkunden wir außerdem wieder mit den 1. Klässlern der **Naturparkschule Lauterbach** den Lebensraum Wiese auf dem Imbrand.

Auch an den **Sommerferienprogrammen der Kommunen Schiltach und Hardt** werden wir

wieder mit Angeboten beteiligt sein. Mittlerweile schon eine feste Größe ist unsere **Batnight** in Kooperation mit dem Jugendbüro Schiltach, welche dieses Jahr am 03. August stattfinden wird.

Auch die **Wildkräuterwanderung** in Kooperation mit der Gemeinde Hardt und einer Kräuterpädagogin erfreut sich großer Beliebtheit und findet daher erneut am 10. August statt.

Projekte

In Lauterbach läuft seit 2021 ein **Versuch zur FFH-Mähwiesenaufwertung** (wir berichteten). In Kooperation mit einem landwirtschaftlichen Betrieb wird der Einfluss verschiedener Faktoren auf die Mähwiesenentwicklung untersucht.

In diesem Frühjahr wurde nun erneut auf den dafür vorgesehenen Parzellen Kalk ausgebracht und zudem K-Mg-Demoflächen eingerichtet. Der Versuch und erste Erkenntnisse wurden auch im Rahmen des „Kleinen Grünlandtags“ in Lauterbach (s. Veranstaltungen) vorgestellt.

Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal mit den neuen Erntegeräten des LEV Landkreis Rottweil eine **Druschguternte** durchgeführt. Neben FFH-Mähwiesen sollen nun auch zum ersten Mal **Borstgrasrasen** für eine Wiederherstellungsmaßnahme beerntet und weitere Erfahrungen gesammelt werden.

Der LEV Landkreis Rottweil hat in Zusammenarbeit mit dem LEV Mittlerer Schwarzwald und der Unteren Naturschutzbehörde Rottweil zudem ein **Faltblatt „Entwicklung und Wiederherstellung von artenreichen Wiesen“** herausgebracht. Die Faltblätter sind bei den LEVern und der UNB erhältlich, zudem können Sie das Faltblatt auf unserer Internetseite auch digital abrufen.

Wer Herdenschutzmaßnahmen umsetzen möchte, kann sich beim LEV einen **motorbetriebenen Erdlochbohrer** sowie eine **handgeführte, mobile Motor-Pfahlramme** ausleihen. Details dazu wurden bereits im letzten Infobrief vorgestellt.

Wer Interesse an der Ausleihe hat, kann sich an den Maschinenbetreuer Stefan Maier, Ortsvorsteher von Schenkenzell-Kaltbrunn, unter 07836-1762 oder 0175-1489716 wenden.

Veranstaltungen

Der LEV Mittlerer Schwarzwald und der LEV Landkreis Rottweil haben in Kooperation mit der Unteren Landwirtschaftsbehörde sowie Unteren Naturschutzbehörde Rottweil im Mai zwei **Geländeschulungen zum Thema artenreiches Grünland** in Epfendorf und Lauterbach organisiert. Die angebotenen Veranstaltungen dienen dazu, die nötige Artenkenntnis der geforderten Kennarten

der Ökoregelung 5 zu schulen und die Vorgehensweise der geforderten Dokumentation zu vermitteln.

Beim zweiten Termin in **Lauterbach** wurden darüber hinaus noch weitere Informationen zum artenreichen Grünland angeboten.



Der Grünlandtag in Lauterbach war gut besucht. Foto: LEV

So konnten sich die zahlreichen Teilnehmer an verschiedenen Stationen über die **Pflanzenbestimmung** von analog bis digital (Info zu Pflanzenbestimmungs-Apps) und die **Ökoregelung 5** (Dokumentation & Kontrolle) informieren, aber auch das **Druschgutprojekt im Landkreis Rottweil** kennenlernen sowie die neu erworbenen **Wiesensamensammler** des LEV Landkreis Rottweil begutachten. Außerdem wurde der am Veranstaltungsgelände angesiedelte **Versuch zur FFH-Mähwiesenaufwertung** des LAZBW vorgestellt und erste Erkenntnisse den Teilnehmenden vermittelt. Abgerundet wurde das vielseitige Angebot von einem Informationsstand der LUBW, die über die **Offenlandbiotopkartierung im Landkreis Rottweil** und die Vorgehensweise bei der Kartierung informierten.

Sonstiges

Wie bereits angekündigt findet dieses Jahr in weiten Teilen des Landkreises Rottweil eine **Offenlandbiotopkartierung (OBK)** statt. Die LUBW hat hierzu bereits Infoveranstaltungen angeboten und eine Pressemitteilung veröffentlicht, diese kann unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/-/offenland-biotopkartierung-der-lubw-startet> abgerufen werden. Bei Fragen zur OBK können Sie sich außerdem auch an die Untere Naturschutzbehörde Rottweil und an die LUBW wenden.

Vorschau

Die Geschäftsführerin des LEV Mittlerer Schwarzwald, Kim Ebinger, geht Mitte August in Mutterschutz und Elternzeit. Sobald eine Vertretung für die Zeit der Abwesenheit feststeht, werden wir Sie darüber informieren.